

Teils gravierende Erhöhung der Eigenkapitalanforderungen für LSI-Institute laut Ergebnis der BCBS-Auswirkungsanalyse zum neuen OpRisk-Standardansatz!



OpRisk: Risikopolitische Einschätzung & Bankenaufsichtliche Einordnung

Modul 1: Auffälligkeiten in der Risikoinventur • Abgrenzung zu neuen Risiken • Zusammenspiel von Schadensfalldatenbank und Risikolandkarte • NEUE MaRisk & Standardansatz

Mit diesem und weiteren Seminaren können Sie auch ein Zertifikat erwerben, alle Infos finden Sie hier: [Zertifizierter Spezialist Operationelle Risiken \(FCH\), SE2410006, 21.10.2024 - 24.10.2024](#)

- **Standardansatz zur OpRisk-Messung** und Ermittlung der Kapitalbelastung: Anpassung der Buckets-Gewichtung im **Geschäftsindikator** und Parameter für operationelle Verluste im **Verlustmultiplikator**
- Hohe Anforderungen an **Qualität, Granularität und Historie** einzugebender **Daten** in die **Verlustdatenbank** • **Einrichtung** und **Dokumentation** der entsprechenden **Prozesse** • Validierungserfordernisse
- **Einbindung** des OpRisk-Kapitalbedarfs in die **Kapitalplanung** der normativen Risikotragfähigkeit • Würdigung des OpRisk in **adversen Szenarien** • OpRisk-Messung in der **ökonomischen Perspektive**

(Das ausführliche Veranstaltungsprogramm erscheint aus Aktualitätsgründen 3-4 Monate vor Seminarbeginn!)

10:00 - 13:00 Uhr

Dennis Schulte

Unternehmensplanung und Treasury-Controlling
Sparkasse Osnabrück

Tätigkeitsschwerpunkte u.a. Adressausfall-, Beteiligungs- und operationelle Risiken. Unterstützung der Fachbereiche bei Implementierung neuer aufsichtsrechtlicher Vorgaben im Rahmen von Projekten.

Jan Bangert

Prüfungsleiter Referat
Bankgeschäftliche Prüfungen 3
Deutsche Bundesbank

Hauptverwaltung für Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf. Langjährige Prüfungstätigkeit im Risikocontrolling, insb. OpRisk, ICAAP, Modellierung von Adressenausfall- und Marktpreisrisiken, Stresstesting, Kapitalplanung sowie Geschäftsmodellanalyse.

OpRisk: Risikopolitische Einschätzung & Bankenaufsichtliche Einordnung

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

OpRisk: Risikopolitische Einschätzung & Bankenaufsichtliche Einordnung

21.10.2024 (SE2410007)



399,00 €*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	339,15 €
Treue PLUS 20	319,20 €
Treue PLUS 25	299,25 €

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>



Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € *** je Seminardokumentation)



Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Im BTR 4 der MaRisk werden die Vorgaben für das OpRisk-Management konkretisiert. Dabei müssen die Verfahren zur OpRisk-Beurteilung die wesentlichen Ausprägungen operationeller Risiken (insb. historische Schadensfälle und potenzielle Ereignisse) erfassen. Danach sind auf Basis identifizierter Risiken Risikosteuerungsmaßnahmen (z.B. Neuausrichtung von Geschäftsaktivitäten, Notfallpläne) zu ergreifen und zu überwachen. Daneben gehen der Standardansatz der OpRisk-Messung zur Ermittlung der Eigenkapitalanforderungen und Vorgaben zur Risikomessung in der ökonomischen Risikotragfähigkeit für viele Institute mit einer komplexeren Berechnung und Herausforderungen für die Verlustdatensammlung einher. Da die Aufsicht ihre Verfahren zur OpRisk-Bewertung für alle Institute verändert hat, kann das SREP-Ergebnis zu erhöhten Kapitalanforderungen führen.

21.10.2024 10:00 bis 13:00 Uhr

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 4 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
FCH AG
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter www.FCH-Gruppe.de